



Als Papagei auf die Ruchweid

Das Bike-Bergrennen 100+ sorgte einmal mehr für viel Unterhaltung. Während die ambitionierten Fahrer ohne Blick nach links und rechts auf die Ruchweid oberhalb Galgenen flitzten, sorgten andere für viel Unterhaltung. So auch heuer Hanspeter Krieg. Der Mann aus dem OK verwandelte sein Bike in einen fliegenden Papagei – auch wenn beim schweren Gerät eigentlich eher von einem kriechenden Papagei gesprochen werden müsste (Bericht Seite [11](#)). Text red / Bild di

Tanner eine Klasse für sich

Beim Bikerennen 100+ auf die Ruchweid fuhr Kevin Tanner allen davon und stellte mit über fünf Minuten Vorsprung einen Streckenrekord auf.

von Paul Diethelm

Kämpfend und doch in fröhlicher Stimmung absolvierten die 82 Bikerinnen und Biker das 13. Bikerennen 100+ von Galgenen bis zum Skihaus Ruchweid. Diesmal legte der Altendörfler Kevin Tanner einen Streckenrekord hin und Hanspeter Krieg sorgte mit seinem Papagei am Start, auf der Strecke und am Ziel für heitere Stimmung.

Bei idealen Wetterbedingungen wurde am Samstag das traditionelle Rennen ab dem Restaurant «Frohsinn» in Galgenen hinauf auf die Ruchweid unter der Organisation des Skiklubs Galgenen ausgetragen. Das Rennen erfreute sich einmal mehr grosser Beliebtheit bei den Sportlern. Insgesamt 71 Biker und 11 Bikerinnen absolvierten den Plauschwettkampf. Gestartet wurde nach den allgemeinen Informationen durch OKP Daniel Kessler ab 13 Uhr im Zeitintervall von einer halben Minute. Ab Start ging es ohne Erholungsstrecke nur noch bergauf, 700 Höhenmeter und rund acht Kilometer galt es zu bewältigen, bis im Ziel auf 1130 Meter über Meer der Ausblick bei Sonnenschein genossen werden konnte.

Das Besondere

Jeder Biker hatte beim Start mindestens 100

Kilogramm auf die Waage zu bringen. Fehlendes Körpergewicht musste durch Zusatzgewichte im Rucksack, am Velo oder sonst wo angebracht werden. Flüssigkeitsverlust war miteinzubeziehen, denn am Ziel galt das Rennen nur als erfüllt, wenn auf der Waage wiederum mindestens 100 Kilogramm ausgewiesen werden konnten. Bei den Frauen betrug die Gewichtsgrenze 70 Kilogramm.

Dabei erschienen zahlreiche Fahrer mit ulkiger Zusatzbekleidung und Ausrüstung. Diesmal überraschte Hanspeter Krieg, selbst im OK tätig, mit seinem Bike in Form eines farbigen Papageis und schleppte damit 114 Kilogramm den Berg hinauf – und wies im Ziel

immerhin noch deren 112 auf. Krieg, inzwischen über 60 Jahre alt, hat als Einziger alle 13 Rennen bestritten.

Neuer Streckenrekord

Es gab aber auch Fahrer, die fuhren auf Zeit. Der Altendörfler Kevin Tanner, Sieger der vergangenen Austragung, legte mit 32 Minuten und 35 Sekunden einen Streckenrekord hin. Auf dem zweiten Platz lag Ramon Zürcher (Einsiedeln) mit über fünf Minuten Rückstand (37:30 Minuten). Dritter wurde Simon Vitzhum (Rheineck).

Bei den Frauen führte die Vorderthalerin Gabi Luchsinger mit 46 Minuten und 52 Sekunden die Rangliste an, knapp gefolgt von Susanne Zellweger (Benken), die lediglich 24 Sekunden einbüsste. Auf Platz drei fuhr die Schindelleglerin Bernadette Kälin.

Nach Stärkung durch einen Teller Spaghetti führten OK-Präsident Daniel Kessler und Speaker Armin Mächler durch die Ranglisten und die Siegerehrungen. Alle Teilnehmer erhielten einen Erinnerungspreis. Viele Biker nutzten den schönen Herbsttag mit prächtiger Weitsicht zu einem verlängerten Aufenthalt im Skihaus oder liessen sich im etwas darunter liegenden Bergrestaurant «Ruchweid» bei Max Ziegler mit Köstlichkeiten aus seiner Küche verwöhnen (Rangliste Seite [12](#)).

82
Biker

standen beim traditionellen Rennen 100+ auf die Ruchweid am Start.



Unschlagbar: Kevin Tanner verteidigt seinen Titel eindrücklich. Bilder Paul Diethelm



Gabi Luchsinger (Siegerin) mit Susanne Zellweger (2.) und Bernadette Kälin (3.).



Zu Fuss auf dem letzten Stutz: Karl Schönmann (Siebten).



Beim Rennen gilt: Keiner zu klein, ein Biker zu sein.